



Reformierte Kirchen  
Bern-Jura-Solothurn  
Eglises réformées  
Berne-Jura-Soleure

Von Gott bewegt. Den Menschen verpflichtet.  
Animés par Dieu. Engagés pour les humains.

## Synodalrat - Bettagsbotschaft 2023

### Kirche sein in Krisenzeiten

Es gab in der Geschichte immer wieder Zeiten, in denen die Welt aus den Fugen zu geraten schien – auch wir erleben dies heute so. Flüchtlinge begegnen uns jeden Tag, schlimme Bilder und Nachrichten aus Kriegsgebieten sind in den Medien präsent. Gleichzeitig können wir die Augen vor dem Klimawandel nicht verschliessen – deutliche Zeichen wie Trockenheit und Hitzewellen im Sommer, Flutkatastrophen, Erdbeben, Waldbrände und Felsabbrüche treten immer häufiger auf und bezeugen den ökologischen Wandel in der ganzen Welt - auch in Europa.

Lasst uns die Hoffnung nicht aufgeben und untätig bleiben, sondern mit Gottes Hilfe zur Schöpfung Sorge zu tragen, den Menschen in Not zu helfen und der Verzweiflung mit guten Taten entgegen zu treten. Damit geben wir der Hoffnung Raum und geben die Zuversicht weiter. Das ist nicht immer einfach. Es tut gut zu wissen, dass unsere Kirche ihre Verantwortung wahrnimmt und mit den Menschen aus den Kirchgemeinden vor Ort einen Beitrag zu mehr Menschlichkeit und Zusammenhalt in der Gesellschaft, zur Integration von Schutzsuchenden und zur Bewahrung der Schöpfung leistet. Diese Aufgabe umfasst auch Mitmenschen in unserer unmittelbaren Umgebung, von Armut Betroffene und Einsame. Kirche ist dort, wo sie gebraucht wird. Gemeinsam wollen wir als verantwortungsbewusste Christinnen und Christen den Verzweifelten die Hand reichen, ihnen eine Stütze sein und unseren Beitrag zum Erhalt unserer Lebensgrundlagen leisten.

Viele ermutigende Projekte, aber auch alltägliche Unterstützung von engagierten Menschen in und ausserhalb unserer Landeskirche zeugen vom Willen, zu handeln. Sie überwinden die Gleichgültigkeit gegenüber Notleidenden mit Achtsamkeit, sie setzen sich für den Erhalt des ökologischen Gleichgewichts ein und sie kümmern sich um unsere Nächsten. Ihnen gebührt unser aller Dank, denn sie lassen uns täglich neu hoffen.

Im Hebräerbrief appelliert der Autor daran, dass Christsein nicht von Beliebigkeit geprägt sein soll, sondern von einem das ganze Leben bestimmenden (Heils)handeln. Die Kirche führt uns Menschen in diesem Tun zusammen, hilft uns, im Kleinen und Grossen zu wirken. In diesem Sinn mögen uns am Dank-, Buss- und Betttag 2023 die Verse 23 und 24 aus dem 10. Kapitel des Hebräerbriefs Leitgedanke sein:

*«Lasst uns an dem unwandelbaren Bekenntnis der Hoffnung festhalten, denn er, der die Verheissung gegeben hat, ist treu. Lasst uns aufeinander achten und uns zur Liebe und zu guten Taten anspornen!»*